



**KPÖ-Gemeinderatsklub**

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: [kpoe.klub@stadt.graz.at](mailto:kpoe.klub@stadt.graz.at)

**Gemeinderätin Martina Thomüller**

Donnerstag, 13. Juni 2013

## **Anfrage**

**an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl**

**Betrifft: Steinbruchprojekte Schifterkogel – Jodlgraben**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Im Gemeindegebiet Semriach nördlich von Graz soll neben den beiden bereits bestehenden Steinbrüchen am Schifterkogel ein weiteres Mega-Steinbruchprojekt realisiert werden. Dies hätte zur Folge, dass mit einem zusätzlichen Schwerverkehr von 80 bis 100 LKWs täglich zu rechnen ist. Bei einem Abbauvorhaben von umgerechnet 2.000 Tonnen bedeutet dies für die Bevölkerung im Einzugsgebiet, dass im Abstand von 2 ½ Minuten Lastkraftwagen vorbeifahren. Auch im Jodlgraben nordwestlich von Graz ist ein Steinbruchprojekt geplant.

Die Errichtung von Steinbrüchen hat weitreichende Konsequenzen:

- Für Aufschließung und Errichtung werden große Flächen Kulturlandschaft geopfert.
- Das Landschaftsbild wird schwer beeinträchtigt.
- Beim Abbau entsteht Lärm und Staub.
- Durch den Transport kommt es in den betroffenen Gebieten zu einer signifikanten Steigerung des Schwerlastaufkommens.
- Durch die Auswirkungen wird das Bild einer Region auf Generationen hinaus geprägt. Eine andere Nutzung – beispielsweise für touristische Zwecke – ist nicht mehr möglich.

Schon jetzt sind die Feinstaubbelastungen mit ihren oftmaligen Grenzwertüberschreitungen im Raum Graz nicht in den Griff zu bekommen. Hinzu kämen nun die Auswirkungen dieser Megasteinbrüche auf die Verkehrssituation mit unvorstellbaren Stauzeiten für die vielen Pendlerinnen und Pendler im Einzugsbereich von Graz sowie erhebliche Lärmbelastungen für die Bevölkerung. Diese zusätzlichen Belastungen für Mensch und Umwelt lassen weitere Steinbruchprojekte dieser Art nicht zu!

Aus den genannten Gründen haben sich bereits mehrere Gemeinde- und BezirksrätInnen gegen diese (Ab)bauvorhaben ausgesprochen und auch in der Bevölkerung regt sich massiver Widerstand.

Daher richte ich an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister Nagl, seitens des KPÖ Gemeinderatsklubs, folgende

### **Anfrage**

Sind Sie bereit, Informationen über den Entwicklungsstand von Steinbruchprojekten im Norden von Graz einzuholen und sich aufgrund der im Motivenbericht aufgezählten Gründe im Namen der Stadt Graz gegen die geplanten Steinbruchprojekte im Jodlgraben bzw. am Schifterkogel auszusprechen?